

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt



GEMEINDE WILDENDÜRN BACH

Gesunde Gemeinde



2164 Wildendürnbach
Tel 02523/ 8252
gemeinde@wildenduernbach.gv.at
www.wildenduernbach.gv.at

Stolz
auf unser
DORF

2023

S O M M E R

R U N D S C H R E I B E N



650
Jahre
Pottenhofen

Einladung

9. Juli

2023. Fest der Gemeinschaft
wildendürnbach | neuruppersdorf | pottenhofen

1373-2023

Gemeinde-Öffnungszeiten:

Mo 8:00 - 12:00 Uhr

Di 8:00 - 12:00 Uhr

Di 16:00 - 19:00 Uhr

Mi GESCHLOSSEN

DO GESCHLOSSEN

Fr 8:00 - 12:00 Uhr

9:00 Uhr Empfang der Festgäste | 9:30 Uhr Festgottesdienst | anschließend Festakt

Wir feiern ein Fest!

9. Juli
2023

Wir feiern ein Fest!
Wir feiern ein Fest!
Wir feiern ein Fest!

1373-2023

650
Jahre
Pottenhofen

Wir feiern ein Fest!

Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit
und die Verantwortung gegenüber der Zukunft
geben fürs Leben die richtige Haltung!

Dietrich Bonhoeffer

„Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern“ ...
ein scheint´s... einfacher Satz von Dr. Erwin Pröll... mit viel Wahrheit im Hintergrund.
Kaum ein Gedanke bringt das Verhältnis von Geschichte, Gegenwart und Zukunft
so auf den Punkt wie diese alte Weisheit. Kaum ein Sprichwort ist aber auch so zutreffend
für einen Ort wie Pottenhofen. So spannt sich ein historischer Bogen von 650 Jahren an
Zeit- und Heimatgeschichte über dieses kleine Dorf, das im Jahre 1373 erstmalig
urkundlich erwähnt wurde. Eine lange, bewegte Geschichte, die geprägt war von Kriegen,
Krankheiten, großen Bränden aber vor allem auch von wunderbar friedvollen
Zeitepochen mit herrlichen Festen und wertvollen Erinnerungen. So ist es wichtig,
das was war zu schätzen und sich dankbar seiner Wurzeln, die bis in diese mittelalterliche
Zeit zurück reichen, zu besinnen und diese immerwährend in Gedanken zu bewahren.

Ein Blick in die Vergangenheit ist eine wichtige Brücke auf dem Weg in die Zukunft.

Auf diesem schönen Fleckchen Erde lebten unsere Ahnen, Urahnen und deren Ururahnen
... wichtige Wurzeln die uns noch jetzt den nötigen Halt in der Gegenwart geben.
Alles was wir sind... sind wir nur deshalb... weil es diese... unsere Vergangenheit gibt.

In diesem Sinne freut es mich heute besonders, den Bewohnern von Pottenhofen sehr
herzlich zum 650-jährigen Bestehen zu gratulieren... ein Ort wo Heimatbewusstsein,
Zusammengehörigkeitsgefühl, Tatkraft und Zukunftsorientiertheit, heute wie damals,
großgeschrieben werden.

Ein großes Dankeschön gilt der Gegenwart, in der ich als Bürgermeisterin
für Sie da sein darf!

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen alles erdenklich Gute!

Herzlichst
Manuela Leisser
Bürgermeisterin

Wir feiern ein Fest!

9. Juli
2023

Einladung

Werte **Vereine**, sehr geehrte **Damen & Herren**, liebe **Kinder**

Programm

	9:00 Uhr	Empfang der Festgäste im Festzelt
	9:30 Uhr	Festgottesdienst
<i>Festakt</i>	Begrüßung	Vizebürgermeister Stefan Bauernfeind
	Ansprache	Bürgermeisterin Manuela Leisser
	Festansprache	Ehregäste

Niederösterreichische Landeshymne

Der Festakt wird vom Musikverein Wildendürnbach musikalisch umrahmt.

650 Jahre
Pottenhofen

Stolz
auf unser
Dorf

1373-2023

Herzlichst
Stefan Bauernfeind
Vizebürgermeister

Bewirtung „Speisen & Getränke“

Festgottesdienst „Musik & Tanz“ Fotoausstellung
Traktorausstellung Weinbar Kuchenbar Traktorfahrten

Verkauf 650 Jahr-Fest-Weingläser

Verkauf der Kellerschilder

Kinderschminken

Hüpfburg

Kinderprogramm mit der FF Pottenhofen

unicef
Kinder-
freundliche
Gemeinde

Wir feiern ein Fest der Gemeinschaft

wildendürnbach | neuruppersdorf | pottenhofen

Da wir ein Fest der Gemeinschaft feiern wollen,
lädt die Gemeinde Wildendürnbach alle **Vereine** und **Bürger** der Großgemeinde
zur 650 Jahr Feier von Pottenhofen
anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung recht herzlich ein.

Über zahlreichen Besuch freuen wir uns sehr!

Der Gemeinderat und die Amtsleiterin der Gemeinde Wildendürnbach

Werte Bevölkerung von Pottenhofen! Bitte um Beflaggung der Wohnhäuser!

Sonderbeiträge - Pottenhofen



Anno dazumal.... (Auszug aus dem Heimatbuch)

Pottenhofen ist ein Dorf im nördlichen Teil des Bezirkes Mistelbach an der Straße Laa-Wildendürnbach-Ottenthal; es hat 172 Wohnhäuser, 587 Einwohner und eine Gemeindegrundfläche von 10,34 km², einschließlich des Gutshofes „Stutenhof“, der dem Schlossherren von Steinebrunn, Franz Fünfkirchen, gehört. Das Dorf liegt am Nordabhang der Falkensteiner Berge, der ältere Teil auf eine Anhöhe, „Schanze“ genannt, der jüngere Teil, die „Häusel“, am Fuße dieser Anhöhe. Die Bevölkerung lebte in früheren Zeiten vom Acker- und Weinbau; der Wein ist von besonderer Güte, ebenso wachsen hier Äpfel und Pfirsiche. An Hagel- und Wetterkatastrophen hatte Pottenhofen bisher wenig zu leiden. Mit der Wasserversorgung war es schlecht bestellt; dieses musste von einer Quelle an der Straße Neuruppersdorf-Pottenhofen oder von einem Brunnen „Roßbrunnen“ auf dem Wege zum Stutenhof geholt werden.

Das zuständige Postamt befindet sich in Ottenthal, die Eisbahnstation in Rothenseehof oder in Staatz. Im Orte bestehen eine Freiwillige Feuerwehr (1908), eine Raiffeisenkasse (1893) und eine Milchgenossenschaft (1928).

Pottenhofen wird das erste Mal urkundlich im Jahre 1373 erwähnt, als die Brüder Zawisch und Dijetmar von Schober der Agnes Niklas, des Moritz Frau, für 150 Pfund Wiener Pfennige verschiedene Lehen und Gülden verpfänden, darunter zu Pottenhofen ein ganzes Lehen und ein Zulehen. Die Ableitung des Ortsnamens ist nicht ganz sicher, doch ist anzunehmen, dass er auf einen Personennamen Poto zurückgeht (so wie der Name Pottendorf in Niederösterreich auf seinen Gründer, den Regensburger Grafen Poto). Die Erklärung Weiskerns, hier habe ein Hof (Botenhof) bestanden, auf dem die nach Mähren reitenden Boten ihre Pferde gewechselt hätten, ist wohl von der Hand zu weisen. Am 15. Jänner 1930 wurde nordwestlich von Pottenhofen, in den sogenannten Grillenberger, in einer Schottergrube ein Hockergrab mit einem Skelett und drei Tonschalen aufgedeckt, das der Aunjetitzer Kultur (etwa 1700-1800 v. Chr.) angehört. Die Ortsgründung könnte tatsächlich mit der Errichtung eines Verteidigungswerkes („Schanz“) gegen die Slawen zusammenfallen. Ortsobrigkeit war früher die Herrschaft Poysbrunn; doch hatten auch andere Dominien, Steinebrunn, Liechtenstein und Gattersburg (Retz), hier Untertanen.

Wenn wir auch darüber keine direkte Nachricht haben, so ist es doch wahrscheinlich, dass die Hussiten, die 1426 Nikolsburg niederbrannten und 1443 Laa verwüsteten, auch Pottenhofen nicht übersehen haben.

Dieses war früher nach Falkenstein, dann nach Ottenthal eingepfarrt, an diese Zeit erinnert noch der „Kirchensteig“, den die Pottenhofner auf ihrem Weg zur Kirche benützten. Die heutige Pfarrkirche (St. Florian) steht mitten im Dorf, auf dem hart an der Nikolsburger-Straße gelegenen Weideplatz; sie wurde 1859 erbaut. Früher stand hier eine Kapelle, die 1784, als Pottenhofen aus der Pfarre Ottenthal entlassen wurde, zu einer Kirche umgebaut wurde. Früher galt der „Kirtagmontag“ (Anfang September) als Gedenktag an eine Hagelkatastrophe (Schauer Montag).

In der Mitte des alten Dorfes stand ehemals ein Glockenturm, in dessen Wohnzimmer von einem Invaliden, später einem Schuster, den Kindern notdürftiger Unterricht erteilt wurde. Das erste

Schulhaus wurde 1786 erbaut, das aber sowohl 1844 als auch 1904 zum heutigen Gebäude umgebaut wurde.

An Brandkatastrophen ist die Ortsgeschichte mehr als reich; wir heben nur die Jahre 1840, 1852, 1862 und 1883 heraus, die diesbezüglich in schlechtester Erinnerung sind. Der Brand des Jahres 1883 vernichtete allein 34 Presshäuser in den Waldkellern.

An den Einfall der Preußen des Jahre 1866 erinnert heute noch der „Preußenweg“, der quer durch die Pottendorfer Felder nach Wildendürnbach führt, und auf dem sich diese ungebetenen Gäste ihren Bedarf vom „Stutenhofe“ holten. Die auf diesen Besuch folgende Cholera raffte 50 Menschenleben dahin, nachdem schon die Seuche des Jahre 1831 34 Opfer gefordert hatte. – Der erste Weltkrieg ließ Pottenhofen einen Verlust von 23 Gefallenen und Vermissten erleiden, der zweite forderte deren 31; am 5. Juni 1955, nach elfjähriger Kriegsgefangenschaft erst, kehrte Anton Raming, Pottenhofen Nr. 113, in seine Heimat zurück. Der Einmarsch der russischen Truppen erfolgte am 22. April 1945. Im Gemeindegebiet fanden direkt über dem Ort Luftkämpfe statt und auf dem Haidberg (in der Nähe des Stutenhofes) brachen die Russen in dreitägigen Kämpfen den letzten Widerstand der Deutschen.

Pfarrkirche Pottenhofen



Südansicht der Pfarrkirche hl. Florian

Die römisch-katholische **Pfarrkirche Pottenhofen** (Patrozinium: hl. Florian) in der niederösterreichischen Gemeinde Wildendürnbach gehört zum Dekanat Laa-Gaubitsch. Die erste urkundliche Erwähnung von Pottenhofen als Pfarre stammt aus dem Jahr 1784.

Pfarrkirche

Zur Zeit Joseph II. (2. Hälfte 18. Jahrhundert) entstand die erste Kapelle in Pottenhofen. 1859 wurde der heutige neugotische Bau mit einem Fassadenturm errichtet. Das Langhaus und der eingezogene Chor mit Fünftelschluss haben Strebepfeiler, ein umlaufendes Kaffgesims und zweibahnige Maßwerkfenster.

Die Kirchengausrichtung ist SO–NW. Der in die südöstliche Eingangsfassade eingestellte Turm wird von einem achtseitigen Giebelspitzhelm bekrönt. Der Haupteingang ist ein Schulterbogenportal mit Spitzbogenrahmung und einer Nischenfigur des hl. Florian. Das vierjochige Langhaus und der Chor haben Kreuzrippengewölbe. Die Orgelempore ist mit Netzrippen unterwölbt. In den Fenstern befinden sich Glasmalereien vom Anfang des 20. Jahrhunderts. Der Hochaltar im NW ist ein dreiseitiger, neugotischer Schnitzaltar mit einem Altarblatt *hl. Florian* aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, flankiert von Figuren der Heiligen Petrus und Paulus. Die übrige Ausstattung stammt aus der Bauzeit um 1860.

Pfarrgeschichte

Pottenhofens Mutterpfarre war ursprünglich Falkenstein und nachdem Ottenthal 1581 Pfarre geworden war, dieser zugehörig. Im Zuge der Josephinischen Kirchenreformen wurde Pottenhofen 1783 eine eigenständige Pfarre.

Der letzte Pfarrer in Pottenhofen war F. Wech (1935–1972). Ab 1972 wurde die Pfarre bis 2004 von Ottenthal betreut und seit 1. September 2004 ist Pottenhofen Teil des neuen Pfarrverbandes mit Wildendürnbach und Neuruppersdorf.^[1] Die Orgel stammt von Ignaz Reinold.

Bürgermeister von Pottenhofen 1850 - 1972

Die **NÖ. Kommunalstrukturverbesserung** war eine Gebietsreform in Niederösterreich in den Jahren von 1965 bis in die 1970er-Jahre, die auf die Gemeindezusammenlegung von Kleingemeinden zu Großgemeinden abzielte.



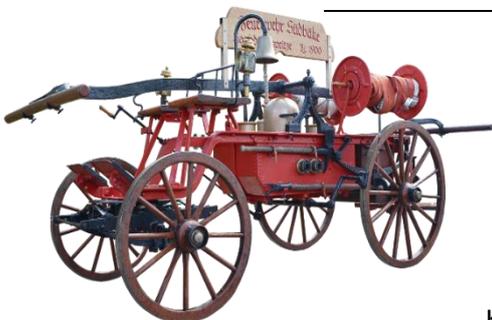
Innerhalb weniger Jahre wurde so die Zahl der Gemeinden in Niederösterreich von 1652 auf 559 reduziert. Ab den 1980er-Jahren wurden einzelne Zusammenlegungen rückgängig gemacht, sodass es in Niederösterreich derzeit 573 Gemeinden gibt.

Eingemeindung von Pottenhofen: So wie viele Gemeinden führte Pottenhofen von 1850 bis 1972 verwaltungsmäßig alle Gemeindegeschäfte eigenständig aus. Erst nach dem Jahr 1972, der großen Welle der besagten Gemeindezusammenlegungen wurde Pottenhofen in Wildendürnbach eingemeindet.

Bürgermeister von Pottenhofen 1850 - 1972

- | | | | |
|---------------|------------------------|---------------|--------------------|
| • 1850 – 1852 | Tuba Michael | • 1891 – 1899 | Kantner Franz |
| • 1852 – 1861 | unbekannt | • 1899 | Bauernfeind Johann |
| • 1861 – 1870 | Leisser Johann, Nr. 4 | • 1908 | Leisser Johann |
| • 1870 – 1873 | Leisser Johann, Nr. 28 | • 1945 – 1950 | Waltner Alois |
| • 1873 – 1876 | Schlecht Florian | • 1950 – 1966 | Stadler Michael |
| • 1876 – 1879 | Leisser Johann, Nr. 28 | • 1966 – 1970 | Frey Ernest |
| • 1879 – 1891 | Schlecht Florian | • 1970 – 1972 | Bauernfeind Erwin |

Feuerwehr Pottenhofen - Gründung im Jahr 1908



Die Feuerwehr Pottenhofen wurde im Jahr 1908 anlässlich des 60jährigen Thronjubiläums von Kaiser Franz Josef gegründet. Gründer der Feuerwehr waren Rechnungsrat F. Rolla, Oberlehrer K. Schmied, Oberlehrer Ignaz Neugebauer und Bürgermeister Johann Leisser.

Anzahl der Mitglieder bei der Gründung der Feuerwehr waren im Kommando 2 Mann, Chargen 5 Mann und die Mannschaft mit 19 Mann.

- 1908 Im Jahre der Gründung wurde der erste Spritzwagen angeschafft
- 1927 Errichtung des ersten FF-Brunnens in Hinterbergen
- 1975 Bau 1. Zeughaus / 1998 Neubau heutiges Zeughaus

(Symbolfoto: Spritzwagen um 1900)

Freiwillige Feuerwehr Pottenhofen 2023



Feuerwehr... ist Ehrensache!

Lebensretter im 24 Stunden Einsatz!

Danke für die Einsatzbereitschaft der 27 Feuerwehrmänner und -frauen der freiwilligen Feuerwehr Pottenhofen unter der Leitung von Kommandanten **Thomas Leisser...**

RETTEN... BERGEN... LÖSCHEN

Kaufhaus Silvia – die Genussgreißlerei mit Herz und Humor



Traditionell geführt... eine kleine, feine „**Genussgreißlerei**“, die unsere regionale Versorgung mit Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs in Pottenhofen sicherstellt...

Wurst... ob es um die „Wurst“, um's Semmerl, s' Brot, d' Milch oder es Mehl und den Käse geht...

Gerne bringt Ihnen Silvia ihre Genussprodukte auch etwas „näher“ ... Partybrezeln oder köstliche Brötchen...

kalte Schmankerlplatten oder tolle Käsevariationen... alles, was das Herz begehrt... Lieferung inbegriffen... einfach wunderbar... Danke 😊

Gutshof Stutenhof



Biologische Landwirtschaft ... auf hohem Niveau

Seit 1982 wird am Stutenhof biologische Landwirtschaft betrieben und ist einer der ältesten Biobetriebe Österreichs.

Das Gut besteht aus 230 ha am Stutenhof und 1000 ha in Tschechien.

Landwirtschaft: Im Laufe der Jahre wurden verschiedenste Früchte kultiviert:

Von A wie Anis bis Z wie Zuckerrübe und Zwiebel über Kräuter wie Majoran, Oregano, Basilikum, bis Spinat, Hokkaido und Fenchel. Der Schwerpunkt liegt bei Kartoffeln, Getreide (Weizen, Dinkel, Gerste, Hafer, Roggen), Mais, Maissaatgut, Hirse, Hanf, Kürbis, Sojabohnen, Sonnenblumen und Futtererbse.

Luzerne und diverse andere Kleesorten werden als Zwischenfrüchte und Untersaat angebaut und dienen damit der Bodenverbesserung und binden nachhaltig CO_2 , helfen also mit, die Erwärmung der Atmosphäre zu vermeiden. Teilweise wird die Luzerne zu Heu verarbeitet, bzw. getrocknet zu Pellets gepresst und als solche verkauft. Größte Aufmerksamkeit wird hier auf die richtige Bodenbearbeitung und Fruchtfolge gelegt.



Forstwirtschaft: Bewirtschaftung von ca. 850 ha naturbelassenem Eichenwald von Pottenhofen ausgehend bis hin zum Hügelzug „Landmann“. Aus diesem Mittel-, und Hochwald wird neben Brennholz hochwertiges Eichensägeholz für Furnier und Parkett gewonnen. Weiters werden naheliegende Biomasseheizwerke in der Umgebung beliefert.

Heilpflanzen:



Lavendel – eine Heilpflanze

„Neu ist der großflächige Anbau von Lavendel rund um den Stutenhof.“ Auf das sei er besonders stolz, erklärt mir Herr Dr. Michael Piatti in einem persönlichen Gespräch ... **In Kooperation wird kostbares Lavendelöl in einer Destille hergestellt und abgefüllt.** ... erklärt mir Hr. Piatti weiters...

Ich für mich bin beeindruckt... das lila Blütenmeer ist einfach wunderbar anzusehen und herrlich duftend!

➔ **Wussten Sie...** Mittlerweile ist Lavendel ein zugelassenes Arzneimittel und wird vor allem bei innerer Unruhe, bei nervösen Erschöpfungszuständen, bei Einschlafstörungen und auch zur Behandlung von Angststörungen eingesetzt. So helfen z.B. Lavendelölbäder gegen Unruhe und Einschlafstörungen.

Pottenau – Die idyllische Kellergasse mit Charme



Pottenhofen – Pottenau - Landleben pur.... Um die Seele baumeln zu lassen, bedarf es oft nicht viel. Ein Spaziergang, ein „Radausritt“ oder eine Rundfahrt mit dem Traktorverein von Pottenhofen durch die „Pottenau“ – die Kellergasse von Pottenhofen. Ein kostbares erhaltenswertes Kulturgut auf das wir sehr stolz sind.

Chilloutzone.... Naherholungsgebiet... wertvoller Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten

Zeit und Raum einfach einmal ausblenden... ein ehrliches Glaserl Wein bei einem heimischen Winzer und eine mitgebrachte Kellerjause vielleicht mit Speck auf einem frischen Brot, Kren und einer Salzgurke genießen. Hier ist die Welt noch in Ordnung. Prost!

Wertvolle Pflanzen in der Kellergasse „Pottenau“



Der Giersch – Heilpflanze & wildwachsendes Superfood im Mittelalter und heute noch

Der Giersch enthält wichtige Vitamine, Mineralstoffe und Superelemente. So ist sein Vitamin C Gehalt viermal höher als bei der Zitrone und die Menge an Mineralstoffen kann bis zu dreizehnmal die des Grünkohls überschreiten. Unter den Mineralstoffen und Spurenelementen finden wir: Kalium, Kalzium, Magnesium, Zink, Titan, Eisen, Mangan, Kupfer, Phosphor, Silizium und Bor.

Gicht und rheumatische Erkrankungen – Schon im Mittelalter war der Giersch ein wichtiges Mittel gegen Gicht. Der Giersch wirkt harntreibend und entsäuernd. Bei rheumatischen Erkrankungen hat Giersch eine entzündungshemmende Wirkung.

Der Tee - Der Tee aus frischen Gierschblättern eignet sich gut für eine Frühjahreskur. Er soll schädliche Stoffe aus dem Körper schwemmen, außerdem bei Blasenentzündungen, Hämorrhoiden, schlecht heilenden Wunden und Schnupfen helfen.

Äußerliche Anwendungen - Frisch zerriebene Blätter des Giersches können Sie bei Insektenstichen, Verbrennungen und Sonnenbrand auf die Haut legen. Sie hemmen Entzündungen, kühlen, wirken desinfizierend und beruhigen die Haut.

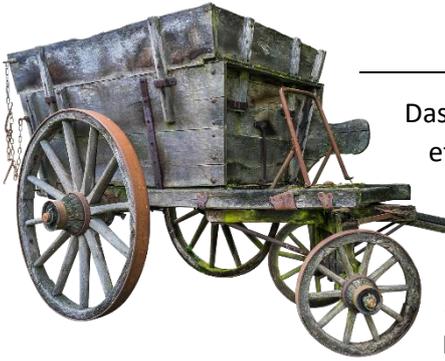
Ein **Absud** kannst du dem Badewasser hinzufügen, das soll bei Gicht, Rheuma, Hexenschuss, Hämorrhoiden, Krampfadern und Ischiasschmerzen helfen. Generell soll die Pflanze auch bei Krampfadern, Husten, Wurmbefall, Zahnschmerzen und Verstopfung helfen.



Rezept: Kräuterlimo „Pottenau“

Giersch, Pfefferminze, Zitronenmelisse, Eberraute (Colastrauch), Gundermann (ein Stängel reicht, da er einen intensiven Geschmack hat), Brennnessel usw. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Alle Kräuter gut mit Wasser bedecken, Zitrone oder Limette in Scheiben geschnitten zugeben und über Nacht kühl ziehen lassen. Wer möchte, kann vor dem Trinken die Kräuterlimo noch mit Apfelsaft (zum Süßen) und Soda mischen. **Köstlich & gesund!**



Europa vor rund 650 Jahren - das Spätmittelalter

Das Spätmittelalter ist der dritte Abschnitt des Mittelalters. Es dauerte etwa **von 1250 bis 1500** an und stellt die Endphase vor der Renaissance dar. Die **Pest**, auch genannt der Schwarze Tod, plagte Europa **zwischen 1346 und 1353**. Es gab geschätzt 25 Millionen Tote, was ein Drittel der Bevölkerung darstellte. Im **Spätmittelalter** machte sich eine allgemeine Krisenstimmung breit. Preisverfall für Getreide steigerte die Not der armen Bevölkerung. Man wick auf Viehhaltung aus, wo die Böden zu schlecht für die Getreideproduktion waren.

Das **Mittelalter** war eine raue Zeit, in der die **Menschen** mit vielen Problemen zu kämpfen hatten. Kälte, Krankheiten, politische Unruhen, hohe Kriminalität und geringer Verdienst waren verbreitete Probleme. Die **Menschen** wurden von Adel und Klerus ausgebeutet... und in den schlimmsten Zeiten der Hexenverfolgung im 16. Jahrhundert gefoltert und nicht selten hingerichtet.

Die **Männer im Mittelalter** arbeiteten oft sehr hart, um das Überleben der Familie zu sichern. Ein Großteil der Menschen im Mittelalter waren **selbstständige Handwerker und Bauern** und "unfrei" d.h. ihrem Lehnsherren verpflichtet. **Die Bauersfrau bekam durchschnittlich fünf bis sechs Kinder**. Im späten Mittelalter und in der beginnenden Neuzeit vor dem 17. Jahrhundert waren bis zu zwanzig Geburten in der Ehe nicht selten. Oftmals überlebten die Frauen die Geburt ihrer Kinder nicht. Die durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen lag bei **35 bis 40 Jahren**

Schon **mit sieben Jahren** übernahmen Kinder Aufgaben. Die Mädchen halfen der Mutter im Haus. Sie mussten kochen, Wolle spinnen, die Hühner füttern oder Wasser aus dem Brunnen holen. Im Mittelalter konnten Mädchen teilweise bereits mit **12 oder 13 Jahren** verheiratet werden, Jungen ab 14 Jahren. Unter bestimmten Umständen auch früher. Verlobungen waren nach kirchlichem Recht bereits mit 7 Jahren möglich

Was wurde im Spätmittelalter erfunden? Die Technik im Mittelalter war von zahlreichen Erfindungen geprägt, die die Produktivität verbesserten, darunter **Wind- und Wassermühlen, Räderpflug, Kummel, Hufeisen, Spinnrad und der Trittwebstuhl**

Nahrung: Heute ist Nahrung in Hülle und Fülle vorhanden. Was hier nicht wächst, wird über den Handel transportiert, aus jeder Gegend der Welt, zu jeder Jahreszeit.

Um 1373 ernährten sich die Menschen von saisonal verfügbaren Nahrungsmitteln. Getreide und wenig Gemüse, meist Hülsenfrüchte, Baum- und Strauchobst waren der Bestandteil einer einfachen Ernährung. Fleisch aus Viehhaltung in den umliegenden Wäldern, Geflügel jeder Art war ein wichtiges Lebensmittel. Hochwertige Fleischstücke konnten verkauft werden, für die eigene Ernährung blieben oft die minderwertigen Teile und das Fett. Fisch gab es aus dem Fluss oder stehenden Gewässern. Als Getränke nutzte man Wasser, Wein aus Früchten und Bier. Die Mahlzeiten einfacher Bauern unterschieden sich stark von Speisen wohlhabender Adliger.

In Kesseln garten über offenen Feuerstellen im Wohnraum Eintöpfe, Breie und Suppen. Die Räume waren verrußt, erst der Bau von Kaminen führten den Rauch ab. Das Backen von Brot war teuer und so gab es öffentliche Backöfen für die Benutzung der ganzen Siedlung. Brote waren ohne Hefe oder Backpulver hart, aber haltbar. Das Haltbarmachen der Nahrung in Zeiten der Ernte war unerlässlich, um über den nahrungsarmen Winter zu kommen. Dörren, Räuchern, Haltbarmachen durch Salz und Vergären waren üblich. Nicht immer erhöhten Methoden der Haltbarmachung den Geschmack der Speisen. Auch die Aufbewahrung war wichtig, um Schädlinge von den Vorräten fernzuhalten.

Getrocknete Hülsenfrüchte ließen sich gut aufbewahren und auch für die nächste Aussaat wieder verwenden.

Missernten & Hungersnot: Im Mittelalter führten Unwetter, Trockenheit, übermäßiger Regen, aber auch kriegerische Auseinandersetzungen nicht selten zu Missernten. Vorräte für die Winterzeit reichten nicht aus, die Menschen ernährten sich nicht ausreichend, erkrankten und litten Hunger.

Ereignisreiche 650 Jahre liegen hinter Pottenhofen und uns.

Die „gute alte Zeit“ war doch nicht immer besser,
wenn man diese Zeilen, über die durchaus raue Zeit des Mittelalters, liest.

Darum... machen wir uns Kinder zum Vorbild...

Kinder kennen weder *Vergangenheit* noch *Zukunft*...

und was uns Erwachsenen kaum passieren kann ...

sie genießen die *Gegenwart*

Albert Einstein

Zurück im Jahr 2023

Christa Weigl - **Nah und Frisch** – Kaufleutewettbewerb 2022

Christa gehört zu den Top 20 Kaufleuten Österreichs

Christa Weigl und ihr Team haben am „Nah & Frisch Kaufleutewettbewerb“ mitgemacht und prompt wurde Ihr toller Betrieb vor einigen Tagen dafür mit einem Stern ausgezeichnet!

Die Gemeinde Wildendürnbach gratuliert **Christa Weigl** recht herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung „**Top 20 beste Kaufleute Österreichs 2022**“.

Wir sind sehr stolz und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Hollywood: Walk of Fame ... jetzt auch in Wildendürnbach!



Zur Info: Der **Hollywood Walk of Fame** ist ein Gehweg in Los Angeles. Auf diesen Abschnitten sind derzeit 2.755 Sterne eingelassen mit denen Prominente geehrt werden.

Die Erfolgswelle geht weiter: Herzliche Gratulation auch an Tochter Simone für die bestandene Abschlussprüfung! Gut gemacht „Simi“!



Nah&Frisch



Thunfisch Wraps

Profi-Rezept | Verfasser: www.riomare.at/rezepte

Karotten schälen und raspeln, die Tomaten in kleine Würfel schneiden. Die Avocado schälen, den Kern entfernen und in dünne Scheiben schneiden. Die Wraps einzeln in einer Pfanne nacheinander kurz anbraten und aus der Pfanne nehmen. Jeden Wrap mit einem Teelöffel Mayonnaise bestreichen, die Avocadoscheiben und den abgetropften Thunfisch darauflegen und mit den gewürfelten Tomaten, den Karotten und dem Salat garnieren. Mit etwas Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen, die Wraps einrollen und noch einmal kurz zum Anwärmen in die Pfanne legen. Danach in der Mitte schräg durchschneiden und servieren.

Zutaten:

- 4 Wraps
- 2 x Rio Mare Thunfisch in Olivenöl á 160 g
- 2 reife Tomaten
- 1 reife Avocado 4 TL Mayonnaise
- 2 Karotten
- 50 g gemischter Salat
- ½ Zitrone
- Salz
- Pfeffer

Neues vom Notfall-Lager



Die ersten Materialien sind bereits im Lager eingetroffen – vielen herzlichen Dank dafür!!!

Wenn also kurzfristig der Bedarf an Schutzhosen, Rollstuhl, Leibstuhl oder an einem Krankenbett besteht – bitte melden Sie sich bei uns.

Weitere Spenden werden dankend entgegengenommen.

Sollten Sie also Gegenstände für dieses Notfall-Lager haben oder brauchen, wenden sie sich bitte an folgende Kontaktpersonen:

GR Margit Hertold 0650/9041983

Traude Hamal 0650/3662910, Monika Martinkowitsch 0650/2601259, Anneliese Schütz 0680/2310152, Brigitte Leisser 0664/1060316, Maria Leisser 0664/1060317



Dr. med. Jürgen Jelen
Neuübernahme & Umbau Arztpraxis

Nachdem im Jänner 2023 unsere Kassenarztstelle mit Apotheke ausgeschrieben wurde, durften wir uns über mehrere Bewerbungen von Allgemeinmedizinern freuen. Wider aller Prognosen gab es bereits im Juni ein positives Hearing zwischen den Ärzten und den zuständigen Behörden (Ärzttekammer, Gesundheitskasse, Apothekenkammer...).

Ich darf somit bereits folgenden Termin der **Neuübernahme der Arztstelle** bekannt geben:
1.Oktober 2023 durch **Dr. med. Jürgen Jelen**

Als Übergangslösung werden weiterhin die Räumlichkeiten an der Rückseite des Kindergartens dienen. Vorgesehen ist eine „fließende Übergabe“ von **Frau Dr. Daniela Cadariu** und unserem zukünftigen praktischen Mediziner **Herrn Dr. Jürgen Jelen** im Oktober. **Herzlich Willkommen, schon vorab!**

Die Vorbereitungen zum Umbau der ehemaligen Raika in eine moderne Arztpraxis sind voll im Gang! Der finale Einreichplan wurde gemeinsam mit Hr. Dr. Jelen erstellt und wird noch diese Woche zur Genehmigung an die zuständigen Behörden (Amtsarzt/Bezirkshauptmannschaft, Ärztekammer, Bau-

Außenstelle Wildendürnbach Gesunde Gemeinde

Ordination Dr. Cadariu

Praxis für Allgemeinmedizin
in Wildendürnbach 174

➔

Eingang: Rückseite Kindergarten

Voranmeldung:
02522/ 84 197
Alle Kassen!

Öffnungszeiten Wildendürnbach:
Dienstag 8:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 11:00 Uhr

Auch OHNE Voranmeldung möglich!

sachverständige) übermittelt. Wir hoffen auf eine rasche behördliche Freigabe, um mit den Bauarbeiten ehestmöglich zu starten.

➔ **Freiwillige Helfer beim Arzthaus-Umbau willkommen!**

Um ein zügiges Vorankommen und eine ehestmögliche Eröffnung der Praxis zu gewährleisten, würde ich mich auch über freiwillige Helfer wieder sehr freuen!

Vielen Dank schon vorab!

SILBER für Wildendürnbach – **FF Wildendürnbach ist Vizelandesmeister** – ein Riesenerfolg!

„*Manchmal werden Wünsche wahr...*“, so die Worte eines Feuerwehr-Kammeraden.

Beim diesjährigen **Landesfeuerwehrleistungsbewerb** in Leobersdorf wurden von 7.700 Feuerwehr-Kammeraden 1015 Bewerbs-Durchgänge positiv abgeschlossen. Wildendürnbach konnte gleich zwei Auszeichnungen „einheimsen“. **Eine grandiose 2. Platzierung als Vizelandesmeister** - in SILBER und ein 8. Platz in BRONZE.

Als Bürgermeisterin gratuliere ich recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg und die tolle Leistung jedes einzelnen FF-Kammeraden! Wir alle sind unglaublich stolz! Danke für euer Engagement und den Einsatz für Wildendürnbach!

Unsere FF Kammeraden mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner



Gebührende Begrüßung durch Ortsvorsteher Franz Fritz!

Der **Kommandant Herbert Bruckner** und die **Kammeraden der FF Wildendürnbach** wurden nach ihrer Rückkehr am Sonntag seitens der Gemeinde durch **OV Franz Fritz** sowie anwesenden Gemeinderäten, zahlreichen Freunden und Angehörigen gebührend begrüßt und für Ihre Auszeichnung geehrt.

Jonas Böck holt 2023 ÖM-Silber



Österreich Meisterschaft im Pferdesport

2023: Im Rahmen der Österreichischen Meisterschaften Einspänner Pony und Haflinger holte Jonas SILBER. 2021 wurde Jonas Landesmeister der Einspänner

Herzliche Gratulation Joni!

Wappenwein 2023

Wein ist Poesie in Flaschen Robert Louis Stevenson

Es gibt sie wieder... die Wappenweine!

- Grüner Veltliner **Andreas Fritz**
- Welschriesling **Michaela Bruckner**
- Rotwein **Wolfgang Gerlinger**

Wir gratulieren den Winzern der diesjährigen Wappenweine recht herzlich!

Die Wappenweine sowie Wappenweingläser sind im Gemeindeamt erhältlich!



Rattenbekämpfung - ein voller Erfolg!

Ich möchte mich bei allen Bürgern, einerseits für das Verständnis der angeordneten Maßnahmen und andererseits für die vorbildlich unterstützende Mitarbeit bei der Rattenbekämpfung, recht herzlich bedanken!

Laut dem Mitarbeiter der Fa. Singer sowie den unzähligen positiven Rückmeldungen der Bürger, darf ich Ihnen mitteilen, dass die durchgeführte Rattenbekämpfung ein voller Erfolg war.



➔ Köder zum Nachfüllen sind im Gemeindeamt erhältlich! Bitte weiterhin um Ihre Mithilfe. Danke!

we who MOVE
Sportunion Weinviertel



radWERK
E-BIKE-VERLEIH-VERKAUF

SAVE THE DATE - VORANKÜNDIGUNG!

RADTAG 2023 mit Richi Haunold

Wildendürnbach Neuruppersdorf Pottenhofen

2. September 2023

Es besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich ein E-Bike der Firma radWERK-W4 Poysdorf auszuleihen. Die Anmeldung diesbezüglich (Radverleih) ist wieder selbst vorzunehmen.

**Treffpunkt: 9:00 Uhr Jugendheim
Wildendürnbach**

See you ... beim gemeinsamen Radeln!!!

we who MOVE - Richi Haunold & team-Gesunde Gemeinde & Manuela Leisser



Müllentsorgung & Glascontainer

Wir leben „Gott sei Dank“ in einem Land, wo man jeglichen Müll unproblematisch ordnungsgemäß entsorgen kann. **Darüber hinaus bietet speziell die Gemeinde Wildendürnbach bürgerfreundliche Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum an.**



Achtsame Mülltrennung wird immer wichtiger, werden doch wichtige Rohstoffe aus anfallendem Abfall gewonnen und recycelt. Da vom Land NÖ vorgegebene Richtlinien weiterhin „verfeinert“ und bis 2024 verschärft werden, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Personal des Altstoffsammelzentrums und dem Bürger wichtiger denn je. **Nur durch ihre Mithilfe in Form einer vorschriftsmäßigen Trennung ist eine Übernahm in Wildendürnbach auch in Zukunft möglich.** Die Gemeinde bittet deshalb um ordnungsgemäße Entsorgung!

So richten wir deshalb die Bitte an Sie... z.B. **sperrige Möbel** in zerlegten Einzelteilen anzuliefern... dadurch wird der Kostenfaktor minimiert und eine Übernahme erleichtert.

← **Glas:** auch hier ist eine Entsorgung nach Vorschrift wichtig!

Anhand des Beispielfotos erkennt man eindeutig: **SO... NICHT!**

Förderungen, die auch für Sie interessant sein könnten...

Heizkesseltausch

Raus aus Gas und Öl in Niederösterreich

BIS ZU

€ 10.500,-

FÜR EINE KLIMAFREUNDLICHE ALTERNATIVE

Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu

€ 3.000,- Landesförderung

€ 7.500,- Bundesförderung

€ 10.500,- in Summe sichern.

Jetzt
**DOPPELTE
FÖRDERUNG
sichern!**

Tauschen Sie Ihren alten Gas-/Ölkessel und sichern Sie sich bis zu € 10.500,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.



Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin

„Die Zukunft liegt in erneuerbarer Energie, die aus der Nähe kommt. Erneuerbar, regional und unabhängig.“

Darum fördern wir Ihren Umstieg – unserer Umwelt und Ihrem Haushaltsbudget zuliebe!“

Alle Infos zur Förderung
noe-wohnbau.at



SAUBERE ENERGIE ZAHLT SICH
JETZT DOPPELT AUS:

Das Land Niederösterreich fördert den Austausch von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe oder von ineffizienten Heizungsanlagen mit einem Direktzuschuss.

1 Was wird gefördert?

In Ein- oder Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern: Ersatz des bestehenden Gas-, Ölkessels oder der Gasterme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder ein Fernwärmeanschluss. (Es werden Investitionen ab 01.01.2022 anerkannt.)

2 Wie hoch und wie lange wird gefördert?

Zuschuss in der Höhe von 20 % der anerkannten Investitionskosten, bis zu € 3.000,- (bei Ersatz von Allesbrennern bis zu € 1.000,-) als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss unter bestimmten Fördervoraussetzungen, u. a. Hauptwohnsitz, nachweisliche Entsorgung der alten Heizungsanlage. Keine Doppelförderung aus Landesmitteln (z. B. Eigenheimsanierung).

► **Förderung des Landes:**

Rückwirkend seit 01.01.2022

► **Förderung des Bundes:**

Holen Sie sich auch zusätzlich die **Förderung des Bundes von bis zu € 7.500,-** unter www.raus-aus-öl.at

Für alle Förderanträge ab dem 12.9.2022 wird **zusätzlich** beim Austausch eines gasbetriebenes Heizungssystem ein „Raus aus Gas“ Bonus in der Höhe von € 2.000,- vergeben.

3 Wie komme ich zu meiner Förderung?

Ihr Antrag mit eingescannter und hochgeladener Beilage (Raus aus Gas und Öl in NÖ) ist online zu stellen:

► noe.gv.at/heizkesseltausch

► NÖ Wohnbau-Hotline: 02742 / 22133

JETZT:
raus aus Gas und Öl,
rein ins Internet
& Förderung
holen!

Sicheres Wohnen

www.noe.gv.at

Niederösterreich fördert Schutzmaßnahmen für Eigenheime & Wohnungen beim Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren.



Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Damit Ihr Zuhause auch vor ungebetenen Gästen geschützt ist, kann dieses mit einfachen Maßnahmen gesichert werden. Mit der Förderung Sicheres Wohnen trägt das Land Niederösterreich wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen.

Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie jetzt **beim Einbau von Schutzmaßnahmen** mit einem einmaligen nicht rückzahlbaren **Direktzuschuss**. Die Maßnahmen werden bei **Ein- oder Zweifamilienhäusern** bzw. **Reihenhäusern** und **Wohnungen** in Mehrfamilienhäusern gefördert. Ein **Hauptwohnsitz** ist erforderlich!

Die Förderung „Sicheres Wohnen“ ist **mit 31. Dezember 2023 befristet**.

Was wird gefördert?

Es wird der Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren bei Ein- oder Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert.

Der Antrag kann ausschließlich online und von einer natürlichen Person eingereicht werden.

Wie wird gefördert?

Für folgende Maßnahmen kann bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihnhaus oder bei einer Wohnung im Mehrfamilienhaus ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30 % gewährt werden, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe:

- Elektronischer Schutz:
Einbau einer Alarmanlage: bis zu € 1.000,-
- Mechanischer Schutz:
Einbau einer Sicherheitseingangstür (Widerstandsklasse von mind. 3): bis zu € 1.000,-

Kellerschilder Pottenhofen

Die bestellten Kellerschilder für Pottenhofen sind zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abzuholen.

Die Schilder können auch am 09. Juli von 13:00 - 14:00 Uhr bei der 650-Jahr Feier in Pottenhofen erworben werden (bitte Betrag genau mitnehmen!).

Preis pro Schild: € 35,-.

Bitte bei der Abholung bezahlen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag: 08:00-12:00 und 16:00-19:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr



Beispielfoto

Information für Hundebesitzer



Für alle zukünftigen Hundebesitzer!

NÖ-Hundepass
ab 1.06.2023 verpflichtend

Monatlich neue Termine in Planung! Die aktuellen Termine findet Ihr auf der Startseite unserer Homepage

www.hundeschule-mistelbach.at

Jeder Termin beinhaltet den vorgeschriebenen einstündigen Tierarzt- und zweistündigen Trainervortrag.

Auf Wunsch, kann der NÖ-Hundepass auf zwei Etappen gemacht werden.

Durch die Erneuerung des NÖ-Hundehaltgesetzes und der NÖ-Hundehalte-Sachkundeverordnung ist es per 01.06.2023 verpflichtend, einen mindestens **dreistündigen Theorievortrag** bei Neuanschaffung von einem Hund (Listenhunde haben den erweiterten Sachkundenachweis zu erbringen) zu absolvieren.

Der erworbene Nachweis der allgemeinen Sachkunde ist Personenbezogen und gilt auch als Nachweis für alle weitere Hundehaltungen. Die **allgemeine Sachkunde ist vom Hundeführer somit „Nur einmal im Leben“ zu absolvieren.**

Wie überall gibt es auch einige Ausnahmen wie z.B.:
Folgende Prüfungen: DogAudit, BH-V-Prüfung, BH-VT
Oberösterreichischer-, Niederösterreichischer- oder Wiener-Sachkundenachweis

Preis: € 75,00

Für weitere Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Tel.: Johanna 0660/380-57-60
E-Mail: vasz-mistelbach@hotmail.com



Für alle zukünftigen Hundebesitzer!

NÖ-Hundepass
ab 1.06.2023 verpflichtend
www.hundeschule-mistelbach.at

Termine:
15. Juli 2023
12. August 2023

Jeder Termin beinhaltet den vorgeschriebenen einstündigen Tierarzt- und zweistündigen Trainervortrag

Durch die Erneuerung des NÖ-Hundehaltgesetzes und der NÖ-Hundehalte-Sachkundeverordnung ist es per 01.06.2023 verpflichtend, einen mindestens **dreistündigen Theorievortrag** bei Neuanschaffung von einem Hund zu absolvieren.

Auszug aus dem NÖ-Hundehaltgesetz:
Der Hundehalter oder die Hundehalterin eines Hundes hat den Nachweis der allgemeinen Sachkunde grundsätzlich bei der Meldung zu erbringen.

Der erworbene Nachweis der allgemeinen Sachkunde ist Personenbezogen und gilt auch als Nachweis für alle weitere Hundehaltungen. Die **allgemeine Sachkunde ist vom Hundeführer somit „Nur einmal im Leben“ zu absolvieren.**

Preis: € 75,00

Für weitere Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Tel.: Johanna 0660/380-57-60
E-Mail: vasz-mistelbach@hotmail.com

Blutspenden in Neuruppersdorf

Retten Sie Leben – spenden Sie Blut!

Donnerstag, 20.7.2023, 16:30 – 19:30

im Dorfzentrum Neuruppersdorf





FERIENSPASS 2023

ANMELDUNG im Gemeindeamt: **02523 8252** oder
per **E-Mail: gemeinde@wildenduernbach.gv.at**



(Anmeldeschluss bis Freitag vor dem jeweiligen Ferienspieltag!)

Bitte unbedingt Notfalls-Telefonnummern bekanntgeben!

JULI 2023

MITTWOCH IST FERIENSPASSTAG!

05.07. Raus in die Natur! – Wir entdecken den Gutshof Alt Prerau

Traktorfahrt: Begleitpersonen sind erwünscht.

Treffpunkt Bibliothek: 14:30 Uhr **Ankunft: 17:30 Uhr**

12.07. Sommertreffen der Wichtel und Zwergerl **ab 9 Uhr**

Spiel und Spaß für unsere Kleinsten im Garten der Bibliothek Generationentreff

Keine Anmeldung erforderlich!

Alter: 0-3 Jahre

Ansprechpartner: Maria Reznicek 0664 91 51 863

19.07. SchulSport Kid's – we who MOVE Sportunion

Mitzubringen ist: Motivation zu Sport und Bewegung

Beginn: 15 Uhr **Ende: 17 Uhr**

→ ab 1. bis 8. Schulstufe

Treffpunkt: Sportplatz/Beachvolleyballplatz Pottenhofen

Sportbekleidung und Sportschuhe

Bitte Trinkflasche mitbringen!

Ansprechpartner: Obmann Richard Haunold

26.07. Für Sterngucker

Die Kuffner Sternwarte lädt zu einer Reise durch den Sternenhimmel

Programm: Polaris – Das Weltraum U-Boot

Alter: 6-10 Jahre

Dauer: 45 Minuten

Rückfahrt: Bewegungsspaß im Motorikpark 22

Abfahrt: 11 Uhr

Ankunft: ca. 18 Uhr

Treffpunkt: Bibliothek

Begleitpersonen sind erwünscht

Eintritt: € 5,50 pro Kind

Buskosten trägt die Gemeinde

Bitte ausreichende Jause und Taschengeld mitgeben!

Anmeldung bis: 05.07.2023

Ansprechpartner: Maria Reznicek 0664 91 51 863



AUGUST 2023

MITTWOCH IST FERIENSPASSTAG!

02.08. Kinder-Kellergassenführung am Galgenberg

Wir spazieren mit Bürgermeisterin Manuela Leisser durch die Kellergassen und erfahren auf spielerische Weise alles rund um die Geschichte der Weinkeller.

Treffpunkt: Hubertuskapelle

Beginn: 15 Uhr **Ende: 17 Uhr**

Anschließend: Einladung zur Kellerjause

09.08. Sommertreffen der Wichtel und Zwergerl **ab 9 Uhr**

Spiel und Spaß für unsere Kleinsten im Garten der Bibliothek Generationentreff

Keine Anmeldung erforderlich!

Alter: 0-3 Jahre

Ansprechpartner: Maria Reznicek 0664 91 51 863

11.08. Ein Nachmittag beim Modellflugverein Laa mit Josef Gerlinger

Lehrer-Schüler-Fliegen mit Flugmodellen

Traktorfahrt: Begleitpersonen sind erwünscht.

Treffpunkt Bibliothek: 14:30 Uhr

Zeit: 15:00 – ca. 18:00 Uhr

Alter: mind. 7 Jahre



AUSNAHME: FREITAG!!



23.08. Besuch in der Kläranlage Wildendürnbach mit Klärwärter Martin Bruckner

Was darf ins Klo, wo kommt das saubere Wasser her und wo fließt das schmutzige Abwasser hin? Lerne die Funktion der Kläranlage und des Kanalsystems kennen!

Treffpunkt: Kläranlage

Beginn: 15 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anschließend: Eisessen mit Vizebürgermeister Stefan Bauernfeind

30.08. Kreativer Spielenachmittag

Abwechslungsreiche, knifflige und lustige Gruppen- und Bewegungsspiele im Garten der Bibliothek Generationentreff.

Beginn: 15 Uhr **Ende: 17 Uhr**

Wer wird Ferienspaßkind 2023?

Spielfreudige Kinder erwünscht!

Voraussetzung für die Teilnahme am Ferienspiel ist: gutes Schuhwerk, passende Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz

Hinweis: Beim Ferienspiel wird eventuell fotografiert. Die Fotos werden lediglich auf der Gemeinde-Homepage gezeigt. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, so bitten wir um dementsprechende Rückmeldung.

DIE BIBLIOTHEK GENERATIONENTREFF IST IN DEN SOMMERFERIEN GEÖFFNET!

Info: www.wildenduernbach.bvoe.at



BIBLIOTHEK



Veranstalter: Gemeinde Wildendürnbach, 2164 Wildendürnbach 95

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Mitwirkenden!

Ohne EUCH wäre der Ferienspaß 2023 nicht möglich! Danke auch an unser Team im Gemeindeamt, besonders an Claudia, die für die Erstellung und Organisation des Programms zuständig war. Danke... im Namen der Kinder 😊



Öffnungszeiten:

Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr
Sonntag 9:30 - 12:00 Uhr

Telefon: 0664-91 51 863

E-Mail: BibliothekWD@A1.net

Internet: www.wildenduernbach.bvoe.at

Ferienprogramm 2023!

Mittwoch, 12.7.2023 ab 9 Uhr

Wichtel- und Zwergerltreff

Spiel und Spaß für unsere Kleinsten
im Garten der Bibliothek
Eltern-Kind-Treffen



Sonntag, 23.7.2023 (10:00 - 12:00 Uhr)

Eiszeit in der Bibliothek!

Buch entleihen – Eis mitnehmen!



**Polaris!
Coole Weltraum-Action
für Kids**

Mittwoch, 26.7.2023 Ausflug!!!!

***Polaris - das Weltraum U-Boot**

Die Kuffner Sternwarte lädt zu einer Reise
durch den Sternenhimmel!

Alter: 6-10 Jahre Dauer: 45 Minuten

Eintritt: € 5,50 pro Kind - Begleitpersonen erwünscht!

***Bewegungsspaß im Motorikpark 22**

Abfahrt: 11 Uhr Bibliothek - Begleitung möglich!

Bitte ausreichende Jause und Taschengeld mitgeben.

Anmeldung bis zum 5.7.2023

Ansprechpartner: Maria Reznicek 0664 91 51 863



Mittwoch, 9.8.2023 ab 9 Uhr

Wichtel- und Zwergerltreff

Spiel und Spaß für unsere Kleinsten
im Garten der Bibliothek
Eltern-Kind-Treffen



Sonntag, 20.8.2023 um 10 Uhr
„Schneckenstarkes Frühstück“

Frühstück- Geschichte vorlesen

„Die Schnecke und der Buckelwal“
mit Helmut



Mittwoch, 30.8.2023 um 15 Uhr

Kreativer Spielemittag

Abwechslungsreiche, knifflige und lustige Gruppen- und Bewegungsspiele im
Garten der Bibliothek Generationentreff

Wer wird Ferienspaßkind 2023?

Spielfreudige Kinder erwünscht!



Komm in deine Bibliothek und

entdecke die magische Welt der Tonies - programmiere die Bee Bots
durch und über Hindernisse - sammle Lesepunkte bei Antolin!



**Auf dein Kommen
freut sich**

das Team der Bibliothek

Für die Bibliothek: Maria Reznicek 0664-91 51 863

